

FREI-/KIRCHEN

„Ich bin heute ein Bote Gottes“

07.12.2020



Die freikirchliche Christin Marijke Benatzky ist die Initiatorin der Aktion "Licht der Welt".

Foto: privat

Bensheim (idea) – Auf breite Resonanz stößt die Idee zu einer kurzen Besuchsaktion am 4. Advent. Wie die Initiatorin, die freikirchliche Christin Marijke Benatzky (Bensheim), der Evangelischen Nachrichtenagentur idea sagte, kam ihr die Idee beim Nachdenken über das vielfältige Besuchsverbot während des ersten Corona-Beschränkungen im Frühjahr: „Besonders betroffen waren Menschen in Krankenhäusern und Altenheimen.“ Doch auch jetzt litten viele Menschen unter Einsamkeit, weil Besucher wegblieben, um vor allem ältere oder vorerkrankte Menschen nicht mit dem Coronavirus zu infizieren. Hier setze ihre Aktion „Licht der Welt“ an.

Die 41-jährige Psychotherapeutin, die zur Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Bensheim-Auerbach gehört, hofft auf viele Mitstreiter. Die Umsetzung der Aktion sei einfach: „Jeder, der sich angesprochen fühlt, geht mit einer Kerze, einem Weihnachtsbrief und einem kleinem Geschenk zu seinen Nachbarn. An der Tür entzündet er die Kerze und sagt ein paar Worte dazu, etwa: „Lieber Nachbar, Weihnachten steht vor der Tür. An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, Gottes Sohn. Gott ist Mensch geworden, weil er sich nach uns sehnt, nach Dir sehnt. Er ist das Licht der Welt, das in die Dunkelheit kommt. Ich bin heute ein Bote Gottes und überbringe Dir sein Licht. Gesegnete Weihnachten.“ Wenn man nach dem Klingeln Abstand halte, bestehe keine Gefahr einer Ansteckung.

Kirchen und Freikirchen greifen Aktion auf

Nach den Worten von Benatzky haben einige Kirchen und Freikirchen die Aktion bereits in ihren Rundbriefen aufgegriffen. Darunter seien die Evangelische Landeskirche Anhalts, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und der Bund Freier evangelischer Gemeinden. Auch zahlreiche Kirchengemeinden und Landeskirchliche Gemeinschaften hätten die Idee an ihre Gemeindemitglieder weitergeleitet. Benatzky rechnet damit, dass die Zahl der Unterstützer noch steigt, weil sie derzeit alle Landeskirchen und auch katholische Bistümer anrufe. Auch auf der Internetseite aktion-licht-der-welt.de gebe es zahlreiche ermutigende Reaktionen. Dort kann der Weihnachtsbrief heruntergeladen werden.

MEISTGELESEN _

- 1 Olaf Latzel wehrt sich gegen seine Dienstenthebung**
IDEA+
 - 2 Ach du liebe Göttin**
IDEA+
 - 3 Christenverfolgung: Bundestag lehnt Beauftragten ab**
IDEA+
-